

Obdachloser erregt die Gemüter - OZ 27. 1. 2009

„N u r nach dem Gesetz“

Das Bedenkliche an der Rechtfertigung der ARGE liegt im Argument selbst:

"Man habe nur laut Gesetz gehandelt"!

N u r nach dem Gesetz handeln, zumal wenn es um das persönliche Schicksal eines Menschen geht, reicht nicht. Keiner erwartet, dass sich ein ARGE-Mitarbeiter aus Nächstenliebe ans Kreuz schlagen lassen soll, aber ein wenig soziale Kompetenz, Anwendung von Ermessensspielraum und Einfühlungsvermögen in sein zu administrierendes Gegenüber darf wohl verlangt werden. Mangelt es daran, trägt auch der "politische Raum" Verantwortung, aus der er nicht entlassen werden sollte!